

Wenn Ihr Mädchen* kennt / Wenn Sie Mädchen* kennen,
für die unsere Einzel- oder Gruppenangebote interessant
sein könnten, meldet Euch / melden Sie sich bei cultures
interactive e.V.

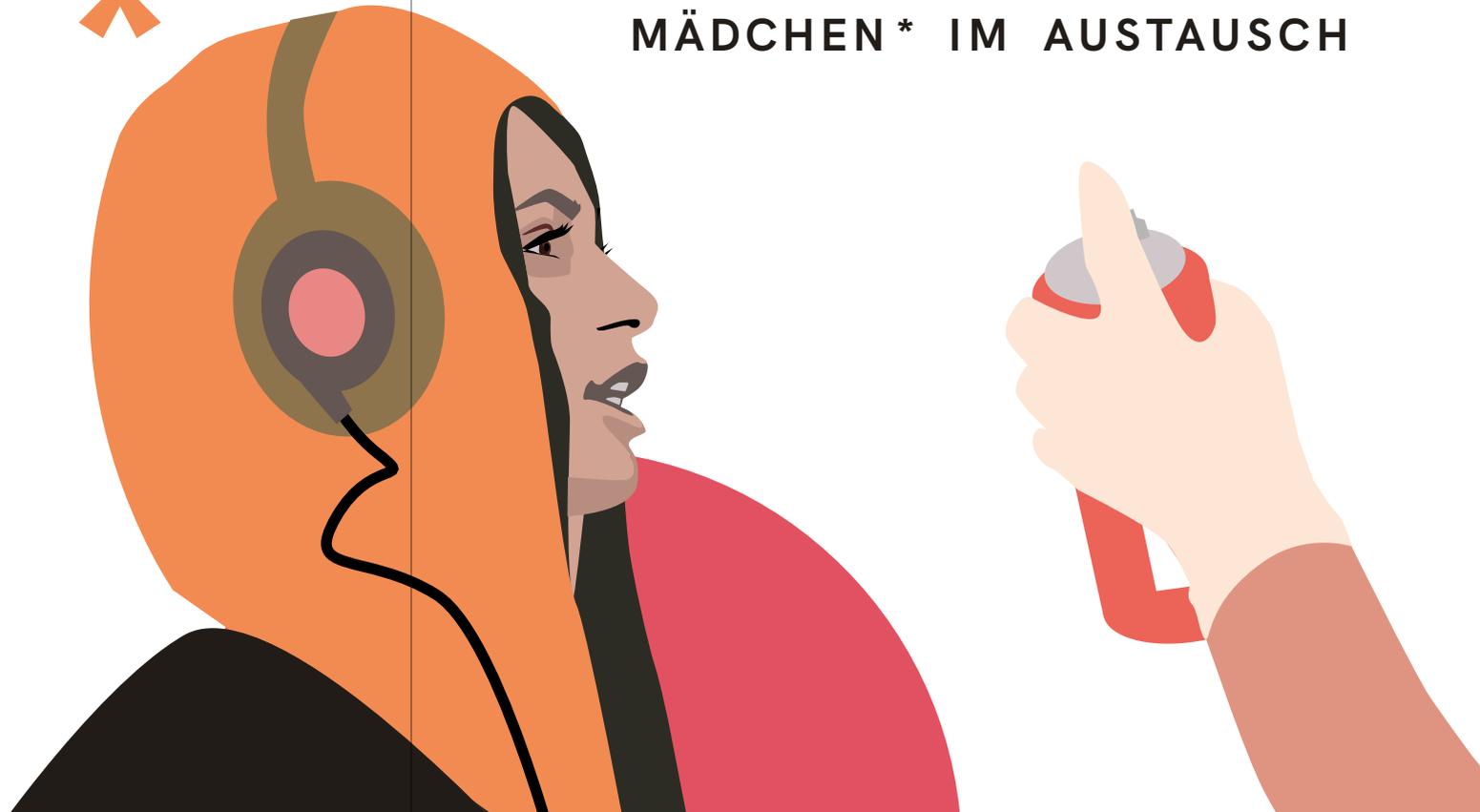
E-Mail
info@cultures-interactive.de

Telefon
030/60401950

**GEMEINSAM FINDEN WIR
DAS PASSENDE ANGEBOT.**



M*IA
MÄDCHEN* IM AUSTAUSCH



M*IA ist ein Projekt von cultures interactive e.V. und wird
gefördert von der Landeskommision gegen Gewalt

**BERLIN GEGEN
GEWALT**

Landeskommision
Berlin gegen Gewalt

WIR WOLLEN MIT MÄDCHEN* IN BERLIN INS GESPRÄCH KOMMEN ...

... über ihr Leben, ihre Vorstellungen und Träume ...

... über Dinge, die sie gerne machen, übers chillen, tanzen,
lesen, sprayen, zeichnen ...

... darüber, wie sie sich selbst sehen, als Berliner*in,
Zugezogene, Migrant*in, Muslima*, Atheist*in, Feministin*, auf-
keinen-Fall-Feministin*, als politisch engagiert,
radikal, unpolitisch, nichts von dem oder vieles davon ...

... welche Erfahrungen sie als Mädchen* in der Schule, im Kiez,
in der Familie, im Jugendklub und online machen.

Einzel- und Gruppenangebote: Wir bieten berlinweit aufsuchende Gespräche mit einzelnen Mädchen* und jungen Frauen* zum Erfahrungsaustausch und zur Beratung sowie Gruppentrainings an Schulen und in Jugendeinrichtungen an.

Mädchen*spezifische Jugendkulturangebote: Begleitend können mädchen*spezifische Jugendkulturworkshops wie Graffiti, Gaming, RAP/texten, HipHop-Dance u. a. durchgeführt und mit dem persönlichen Erfahrungsaustausch verknüpft werden.

Ziel ist es, vor allem Mädchen* anzusprechen, die Fragen haben zu Zugehörigkeit, Religion/Islam, Lebens- und Rollenvorstellungen, Partnerschaft, Arbeit, zu Anforderungen, die an sie aus Gesellschaft und Familie herangetragen werden, und vielem mehr.

FACHKRÄFTE- FORTBILDUNGEN & VERNETZUNG

Neben der Arbeit mit Mädchen* bietet cultures interactive e.V. auch Fortbildungen, Beratung und Vernetzungstreffen für Fachkräfte aus Schule und Jugendarbeit an, um die genderreflektierte und mädchen*spezifische Prävention von demokratie- und menschenfeindlichen Haltungen in Berlin zu stärken.

